



Tradition bewahren - Neues wagen

Der Rhönturnfestausschuss hat sich auf dem Weg zum 100-Jahr-Jubiläum stets darum bemüht, das Bleibende der Rhönturnfestidee und die notwendige Aufgeschlossenheit gegenüber aktuellen Erfordernissen gleichermaßen zu berücksichtigen und in die Tat umzusetzen.

Mit dem 70. Rhönturnfest (1987) begann die Aera der seitherigen Siegermedaille, geschmückt mit Silberdistel und Turnerkreuz und der Inschrift "Für Deinen Sieg". Etliche Vorläufer-Medaillen hatten bereits Siegerkranz und Ehrensträußchen Mitte der fünfziger Jahre abgelöst.

Die Ehrungen im Jahr 1989 besicherten den drei Erstplatzierten aller Wettkämpfe neue Urkunden mit der Reproduktion einer farbigen Rhönturnfestgrußkarte (Mit Jahnbildnis und Wasserkuppenmotiv) aus der Frühzeit des letzten Jahrhunderts. Indessen hat eine neue Urkunde Geltung, die in moderner Schriftform und graphischer Rhöngestaltung gefallen kann.

Rechtzeitig ist auch die Planung einer neuen Siegermedaille in die Tat umgesetzt worden, um dem Jahrhundertereignis des Rhönturnfestes gerecht zu werden. In abgewandelter Form kann diese Siegerauszeichnung in Gold, Silber und Bronzefassung auch in den nächsten Jahren für alle Wettkampf-jahrgänge Verwendung finden.

Um dem jugendlichen Elan und den Vereinsinitiativen Rechnung zu tragen, hält der Festausschuß zusätzlich eine geschmackvolle Siegerplakette für die sechs besten Vereine bereit, erfasst anhand der jeweils ersten zehn Plazierungen in den vier Schüler-, -innen-Wettkampfklassen.

Diese Anerkennungsform guter Einzel- und Vereinsleistungen ergänzt die traditionelle Würdigung durch Pokale. Schier endlos erscheint die Pokalfreude, für die seit jeher Behörden, Banken, Institutionen, Firmen und Freunde als Spender hilfreich zur Seite gestanden haben. Zu besonderen Anlässen werden Einzelpokale und Wanderpokale für Staffeln und Mannschaften auch in Zukunft gefragt sein und Spender ermuntern.



URKUNDE

85. Rhönturnfest 8. September 2002 in Gersfeld
Wettkampf Nr. 40 - 4x75m Pendelstaffel Schüler B

3. Sieger

TV Flieden
in 53,10 Sekunden



1. Vorsitzender



Oberturnwart

Rhönturnfest e.v. Fulda-Gersfeld



Der Rhönturnfest - Jugend-Senioren-Pokal
heute im Besitz des TV Flieden

Was wäre der Mensch, was wären die Gemeinschaften, was wäre das Rhönturnfest ohne jene, die alles Tun und Wirken im Hintergrund dienend begleiteten?

Der Rhönturnfestausschuß dankt auf diese Weise den kommunalen Behörden und den Banken und Firmen in Stadt und Landkreis, dem Turgau, dem Turnverband und dem Land Hessen, allen privaten Freunden für die in vielen Beispielen jahrelange Unterstützung zum Wohle der Rhönturnfestfamilie und zum Erhalten einer Rhöner Turntradition.



Mit den Abbildungen der Siegermedaillen, Urkunden und Pokale aus früher und heutiger Zeit danken Verantwortliche, Vereine und Aktive allen Gönnern und Spendern



Gründerpreis-Tafel
als Widmung
für Verdienste
um das Rhönturnfest



Diese Bilder zeigen
die Vielfalt
der Rhönturnfestpokale
Hess. Sozialminister,
Sportkreis Fulda
Stadt Fulda
Stadt Gersfeld u. a.



Pokale stehen
bereit zur
Siegerehrung



Bergturnfest - Rhönturnfest

Wem will man es verdenken, wenn er sich zurücksehnt an den Ursprung, wo Heimat zu wachsen begonnen hat? Die Zeittafel der Rhönturnfeste belegte in mehreren Schritten das Sehnen der Rhönturnfestverantwortlichen, auf die Wasserkuppe zurückzukehren, und wie auf allen behördlichen und amtlichen Wegen nach dem Neubeginn in der Nachkriegszeit unter der energischen Führung von Ferdi Hofmann darum

gekämpft worden ist. Vier großartige Rhönturnfeste, darunter das 47. Turnfest als Jubiläumsfest 1904 - 1964 am 23. August 1964 und das glanzvolle und sonnenreiche 50. Rhönturnfest am 24. und 25. Juni 1967, gaben zu Hoffnungen Anlaß, für immer Wettkämpfe und Feste auf Hessens höchster Erhebung, auf der traditionsreichen Wasserkuppe abhalten zu können.

Neue Realitäten haben eine andere Richtung der Rhönturnfesttradition festgeschrieben.

Geblieben sind würdige Bindungen, die mit dem Gedenkstein auf der Wasserkuppe zum Ausdruck kommen. Turnertreue und Verbundenheit zur Rhön sollen auch in diesen Festtagen sichtbar werden im Jubiläumslauf im Anschluß an die Feierstunde auf der Wasserkuppe, wenn es gilt, neue Zeichen für Rhönturnfestfreunde und für unsere Turnfeststadt Gersfeld zu setzen.

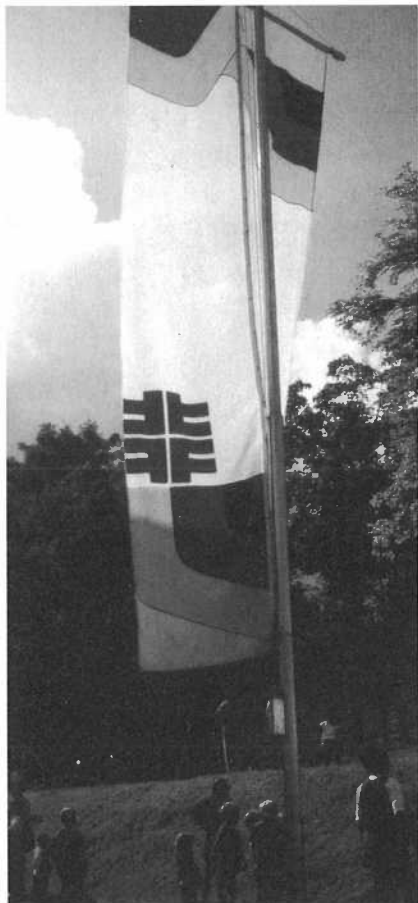


***Freuen wir uns auf jedes
Wiedersehen in Gersfeld!***

Rhönturnfest - Pluspunkte Unsere Chancen

Begegnungen, Gastfreundschaft,
Turnerisch geprägtes Familien- und
Gemeinschaftsleben,
sinnvolle Freizeitgestaltung auf Vereinsebenen,
soziale Wärme, Heimatverbundenheit
wie es die Bilder der letztjährigen Turnfeste
belegen.





Ausblicke

Jubiläumsfreude macht vielen Angehörigen und den Mitmenschen beglückende und wertvolle Lebensinhalte bewusst. Ehrenamtlich tätige Freunde sehen sich mit Genugtuung und stiller Begeisterung bestätigt. Neuer Mut kann wachsen, neue Herzen werden angesprochen. Hoffnungen kommen, dass junge Menschen in die Nachfolge ideeller Ziele und ehrenamtlicher Organisation eintreten werden, in aller nüchternen Einsicht, dass auch weiterhin das Besondere im Allgemeinen und erst recht im Fortbestand einer lebendigen Rhönturnfesttradition wohl immer nur das Werk weniger sein wird, die führend und opferbereit vorangehen. Aber auch Begleiten in allen Formen des Helfens und der Turnfestteilnahme ist wichtig.

Mit dem Abdruck der am 10. März 2001 auf dem Rhönturntag in Fulda zeitgemäß neformulierten beschlossenen Satzung des Rhönturnfest e.V. wird den Vereinen im Turngau und im weiten Hessenland eine Zielsetzung gegeben. Es sei den heimischen Vereinen und Turngruppen ans Herz gelegt, sich aufs Neue der Rhönturnfesttradition zu besinnen und das Rhönturnfest im Gersfelder Ehrengrund als eine Chance für familiär geprägte Turnerlebnisse zu nutzen, auch für das Gedeihen der vereinsbezogenen Gemeinschaft.



Habt Vertrauen zu Euch selbst!

*Der Mensch kann unendlich viel,
wenn er sich traut, dass ihm gelingen muß,
was er ernstlich will.*

(Ernst Moritz Arndt)

Allen Gästen an den Jubiläumstagen 2004 ,
allen heutigen und zukünftigen Spendern,
Freunden und Aktiven ein herzliches Gut Heil
und Glückauf zu neuen Taten!